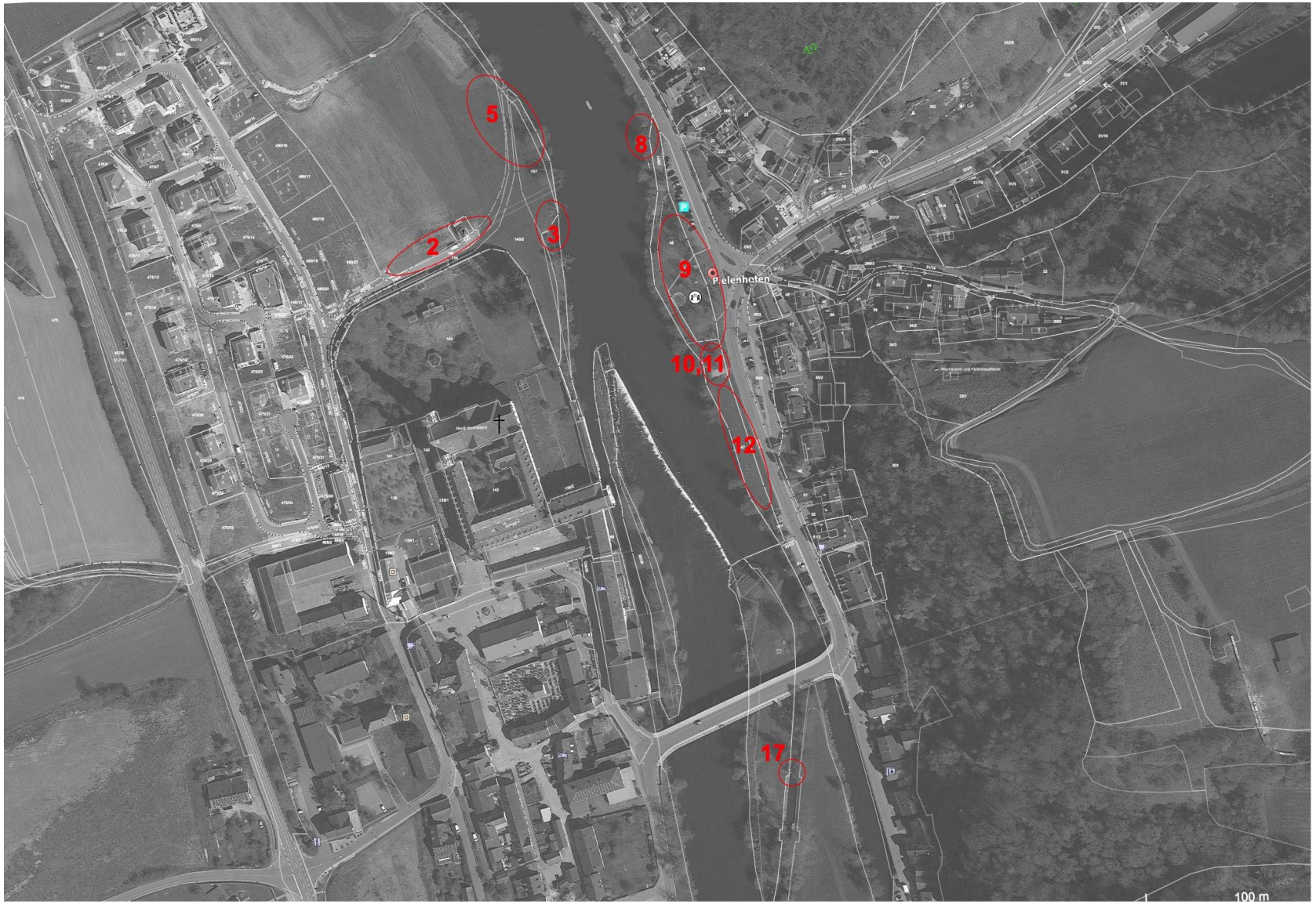
Leader-Maßnahmen an der Naab in Pielenhofen

Präsentation der Grobplanung für LEADER-Antrag.
Detailplanung erfolgt nach positiver Rückmeldung (ca. E.KJ2021).
Sollte Pielenhofen nicht gefördert werden, müssen die hier dargestellten Maßnahmen auf das vorhandene eigene Gemeinde Budget kostenmäßig halbiert werden.

Lage der Maßnahmenbereiche



2 Freiraum an der Wieskapelle

Errichtung einer Stellfläche entlang der Straße zur multifunktionalen Nutzung

2 Freiraum an der Wieskapelle

Räumliche Gestaltung der durch Blumen-Eschen, Schotterrasen mit Bauminseln, Anlehnbügeln

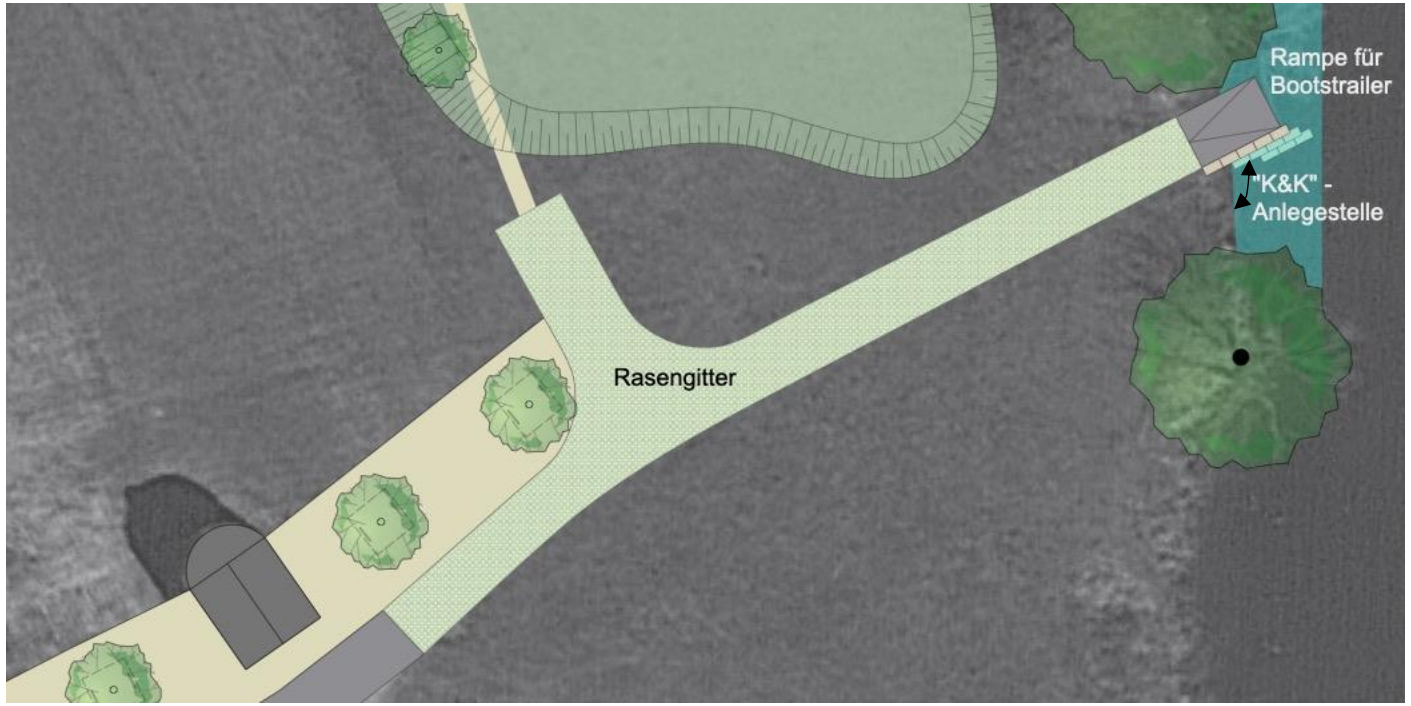
3 Errichtung eines Bootszuganges

Errichtung einer Slipstelle für Rettungsboot und organisierte Bootstouren zur Entlastung der östlichen Anlegestellen

3 Errichtung eines Bootszuganges

Rasengitter zur Befestigung der Bootsrampe mit Zufahrtsweg und Wendebereich

Anschluss an Naabzugang West



5 Naabzugang West

Ausnutzung der vorhandenen Lücke im Gewässerbegleitgehölz und der bestehenden Ufer-Profilierung

5 Naabzugang West

Schaffung naturnaher Erlebnisbereiche als Ergänzung zum „klassischen“ Spielplatz östlich der Naab

Schaffung eines Retentionsraumes durch Oberbodenabtrag, Anlage eines Liege- und Spielrasens sowie einer Blumenwiese

Beachtung der naturgegebenen Bewirtschaftungsgrenze

5 Naabzugang West

Bepflanzung mit Silber-Weiden,

Weidentipis und/oder Weidentunnel

8 Anlegestelle für Bootswanderer am Ostufer

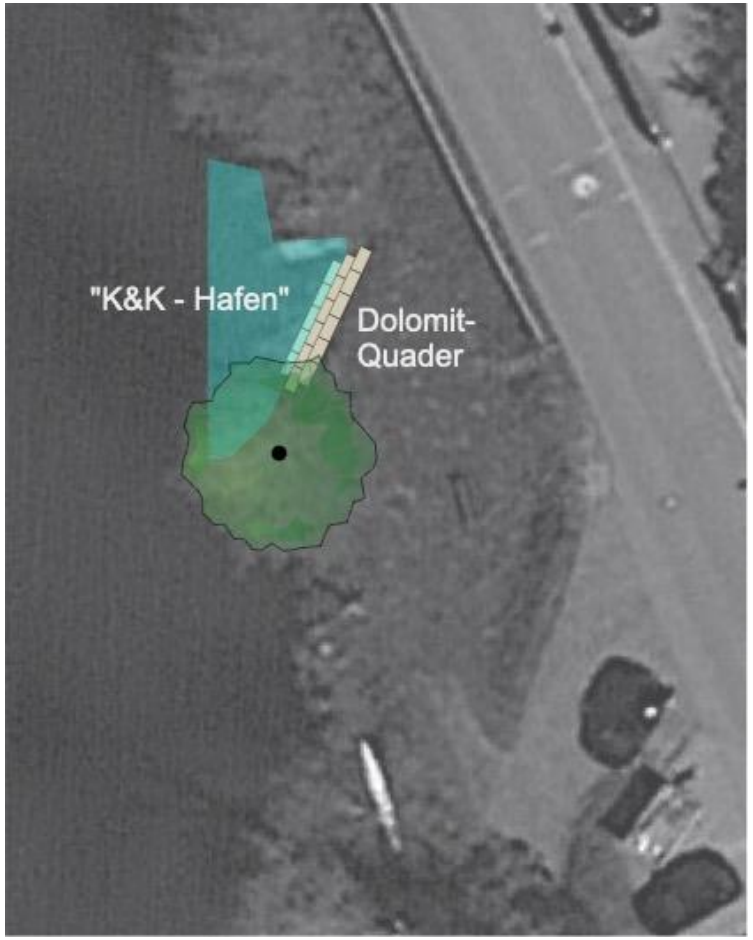
Anlegestelle für Bootswanderer –
als Ersatz zur aufgelösten
Anlegestelle südlich des
Spielplatzes

Für „selbstorganisierte“
Bootswanderer

Vorteil: Nähe zu Parkplätzen

8 Anlegestelle für Bootswanderer am Ostufer

Befestigung eines „kleinen Hafens“
für Kanu und Kajak mit Dolomitblöcken



9 Spielplatz östlich der Naab

Ergänzung des „klassischen“
Spiel-Angebots

Beispiel (Platzhalter)

9 Spielplatz östlich der Naab

Schaffung eines Wassererlebnis-
bereiches mit archimedischer Spirale
und temporär Wasser führendem
Bächlein
Errichtung einer niedrigen Ein-
zäunung zur Sicherheit
der Kinder/Leitung der Fußgänger

10 Bestehender Naabzugang Angerstraße

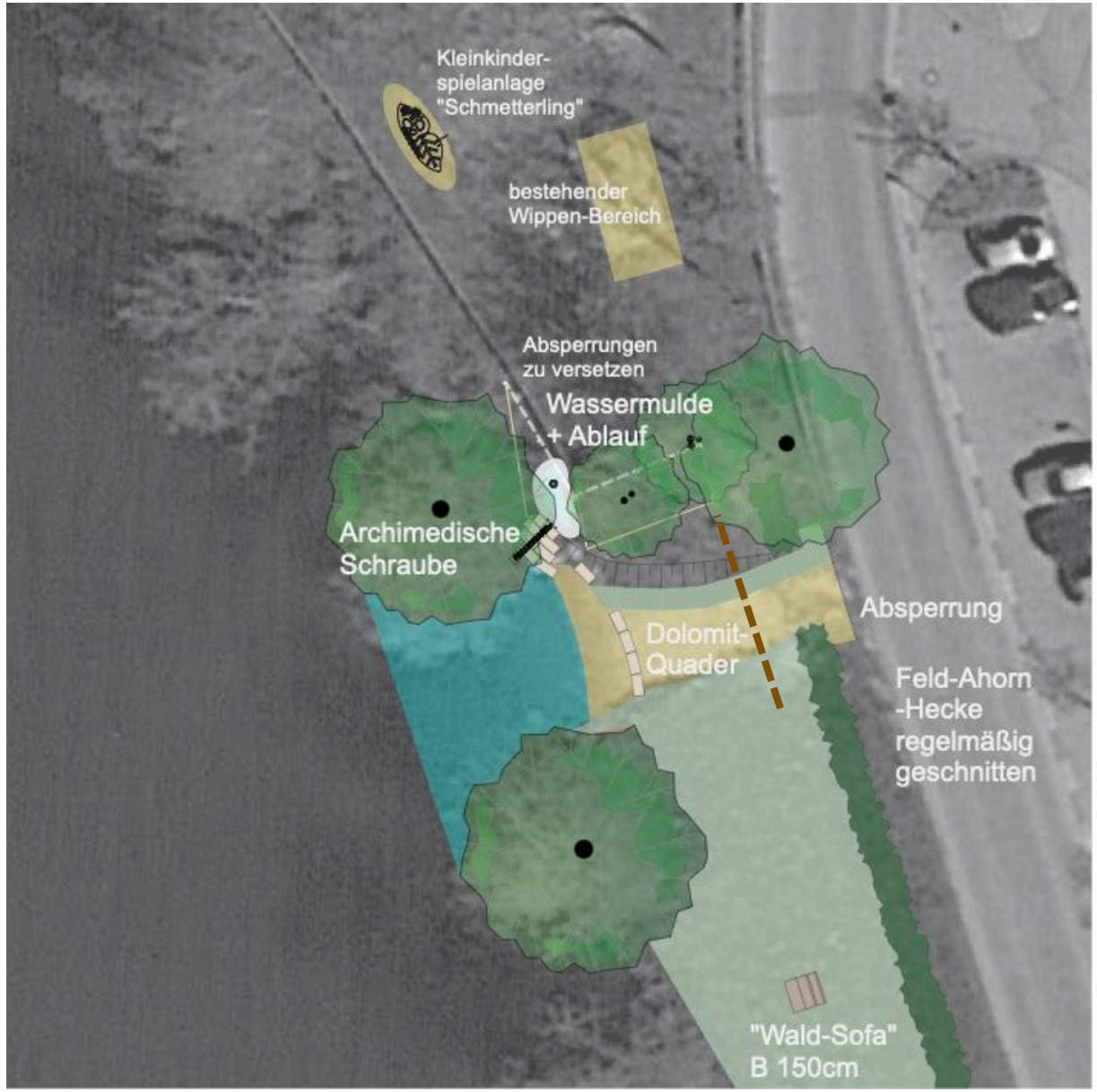
Abgrenzung zum Straßenraum
durch hüfthohe
Hecken-Zaun-Kombination

11 Naabzugang am Spielplatz

Anordnung von Sitzblöcken (Dolomitquader) in Wassernähe Verhinderung des Anlegens und Abholens von Booten, um Konflikte mit der Bade/Spielplatz-nutzung zu vermeiden

11 Naabzugang am Spielplatz

Einbeziehung des Naabzugangs in den Spielbereich durch Einbau einer Archimedes-Spirale, Ergänzung eines Schlammfanges



12 Liegewiese am Ostufer

Pflanzung einer Feld-Ahorn-Hecke
als Abgrenzung des Liegebereichs
zum Straßenraum, durch regelmäßigen
Schnitt auf max. Wuchshöhe hüfthoch

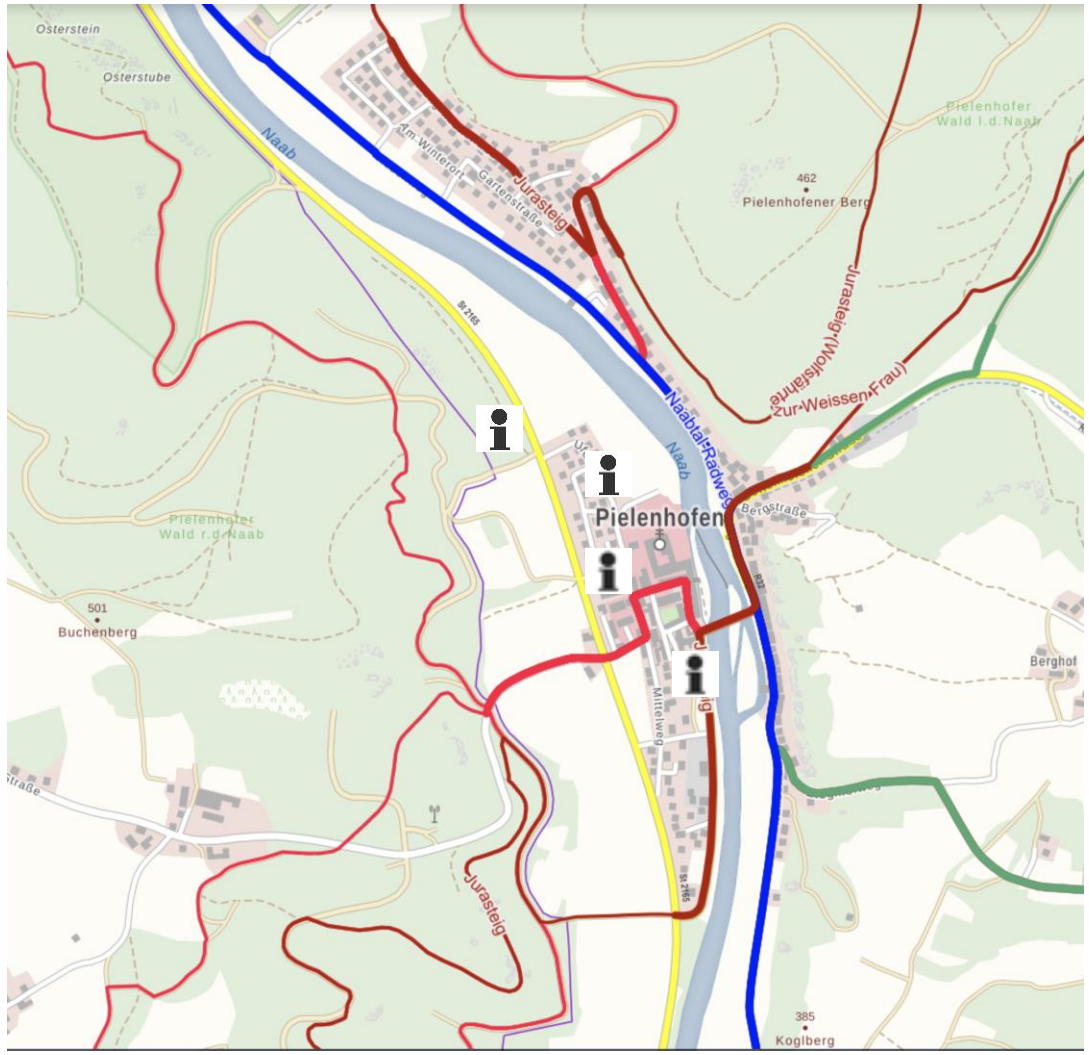
12 Liegewiese am Ostufer

Aufstellen von Liegebänken

„Waldsofa“

17 Alte Schleuse

Einbindung in Rundweg mittels ℹ Punkt

20 Mögliche ℹ Punkte im Rahmen des Beschilderungskonzepts

- Mariengrotte
- Wieskapelle
- Kloster und klösterliche Badestelle
- Portus Marianus
- Klosterstadel
- Naabinsel mit Schleuse
- Kneipptreppe am Wehr